

Anna Katharina Lill



Bündnisgrünes

seit Januar 2023 Mitglied bei Bündnis90/Die Grünen

Co-Sprecherin der AG Geschlechterpolitik

Mitglied der LAG Geschlechterpolitik

Delegierte für die BAG Lesbenpolitik

2024 Kommunalwahlkandidatin auf Platz 5 im WK 9/Nord

Beisitzerin im Vorstand

Persönliches

geb. 1997, aufgewachsen in Rheinhessen

2016–2022 Studium der Geschichte und der Komparatistik in Mainz und Leipzig

seit 2022 Promotion an der Universität Leipzig im Fach Geschichte

2018–2022 aktiv in den Greenpeace-Gruppen Mainz bzw. Leipzig

Liebe Freund*innen,

seit fünf Jahren lebe ich im Leipziger Norden. Nun möchte ich mich noch stärker konkret in meinem Stadtteil einbringen und bitte daher um euer Votum für den Stadtbezirksbeirat Nord.

Die SBBs sind die kommunalpolitischen Keimzellen unserer Stadt. Genau mit Blick auf solch unmittelbares Engagement bin ich ursprünglich Mitglied von Bündnis90/Die Grünen geworden – weil ich davon überzeugt bin, dass Wandel im Kleinen beginnt. Es sind die Graswurzelinitiativen, die wir unterstützen müssen, wenn wir eine andere, eine bessere Gesellschaft wollen. Die großen Fragen unserer Zeit – Klima- und Artenschutz, Extremismus, Geschlechtergerechtigkeit, Vereinsamung – all diesen Themen begegnen wir jeden Tag in unseren Nachbarschaften.

Als Stadtbezirksbeirätin möchte ich eine Stimme für progressive Politik im Leipziger Norden sein, die Klima- und Naturschutz ebenso mitdenkt wie die Lebenssituation marginalisierter Gruppen. Ich möchte mich für die Anliegen junger Menschen einsetzen, die auch im Leipziger Norden wohnen, dort aber kaum Repräsentation und Räume finden. Wir brauchen hier dringend mehr Strukturen, die Gemeinschaft und Begegnung ermöglichen – nicht nur Vereine, sondern auch Gastronomie und Kultur, die den Norden für Besucher*innen aus anderen Bezirken attraktiv machen.

Der Leipziger Norden ist im Wandel. Vor allem in Gohlis hat sich viel getan in den letzten Jahren, das müssen wir weiter fördernd begleiten. Mit dem Eutritzscher Freiladebahnhof wird ein ganzes Viertel neu entstehen. Das wird massive Veränderungen für die Bevölkerung mit sich bringen. Als Stadtbezirksbeirätin würde ich es als meine Aufgabe betrachten, darüber mit Bürger*innen im Gespräch zu bleiben und die baulichen Entwicklungen auch aus ökologischer Perspektive im Blick zu behalten.

Stadtplanung im Kleinen ist eines der zentralen Themen der SBBs. Mein Herz schlägt für Entsiegelung und bessere Fahrradwege. Der Eutritzscher Markt steht im Stadtplatzprogramm: Er muss jetzt endlich grün werden und Aufenthaltsqualität bieten. Für das Gebiet rund um die 35. Oberschule hat der Bürgerverein Konzepte entwickelt, die einer Umsetzung harren. Auch hier könnten und sollten Betonwüste und gefährliche Kreuzungssituation endlich weichen. Damit verbunden sind unsägliche Situationen für Fahrradfahrer*innen etwa in der Lützow- und Virchowstraße.

Kontakt

annakatharina.lill@gruene-
leipzig.de

Instagram: @anna.katharina22

In den vergangenen anderthalb Jahren habe ich innerhalb unserer Partei viel Erfahrung und Wissen gesammelt, im Kommunalwahlkampf meinen Stadtteil nochmal neu kennengelernt. Nun möchte ich Bündnisgrüne Werte und Inhalte stärker in die Stadtgesellschaft hineinbringen. Dafür bitte ich um euer Vertrauen.

Eure

Anna Katharina